

Liebe Freunde und Unterstützer der Einsamen Pfoten Zadar e.V.!

Wir blicken auf ereignisreiche Wochen zurück und sind schon ein kleines bisschen stolz auf das, was wir bisher, nicht zuletzt dank Eurer großartigen und vielfältigen Unterstützung, für unsere Schützlinge erreichen konnten! In unserem ersten Newsletter möchten wir Euch von unserer Tierschutzarbeit berichten und einen kleinen Einblick in das Geschehen rund um das Zadarski Azil geben.

Ende Dezember machte sich ein großer Spendentransport mit insgesamt 3 Tonnen Futter- und Sachspenden von Deutschland aus auf den Weg nach Zadar. Die gespendete Ware wurde von den Helfern vor Ort freudig in Empfang genommen, feinsäuberlich sortiert und übersichtlich in die Lagercontainer eingeräumt, sodass bei Bedarf nun alles griffbereit vorhanden ist.



Auch der Krankencontainer wurde auf Vordermann gebracht. Er ist mit einer Truma-Gasheizung ausgestattet - von einem lieben Spender zur Verfügung gestellt - und es können sich dort kranke oder frisch operierte Hunde für ein paar Tage in sauberer, warmer Umgebung erholen. Es gab im Januar bereits einige Kastrationskandidaten, die nach ihrer OP in der Krankenstation entsprechend versorgt werden konnten. Außerdem wurden dort auch die sechs Welpengeschwister untergebracht, die von Unbekannten Ende Dezember in einem Pappkarton vor dem Shelter abgestellt wurden.



Es gab mehrere größere Posten an Futterspenden, bzw. Geldspenden für den Futterkauf vor Ort, sodass unsere Hunde im Januar ausreichend mit Futter versorgt werden konnten – besonders wichtig ist das gerade jetzt in der kalten Jahreszeit.



Durch weitere Geldspenden konnte Kies besorgt werden, um die Regenpfützen in den Gehegen zu verfüllen und den Hunden so einen trockenen Untergrund zu schaffen. Am letzten Januarwochenende gab es dafür noch einmal eine große „Schotter-Party“, bei der allein am Samstag um die 20 Helfer teilnahmen. Elf Gehege konnten an dem Tag mit frischem Kies aufgefüllt werden. Am Sonntag waren ebenfalls viele Schotter-Schipper aktiv und die Arbeit ging sehr gut voran! Einfach großartig, wie die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung stetig steigt!

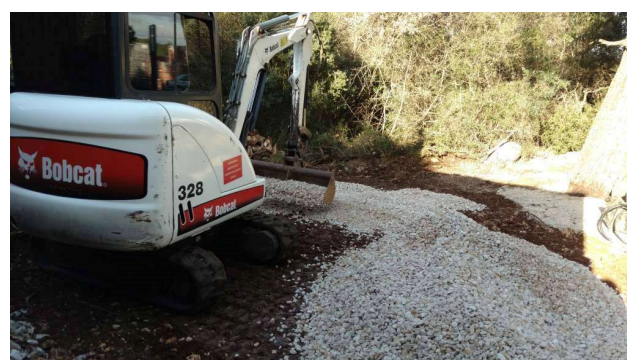
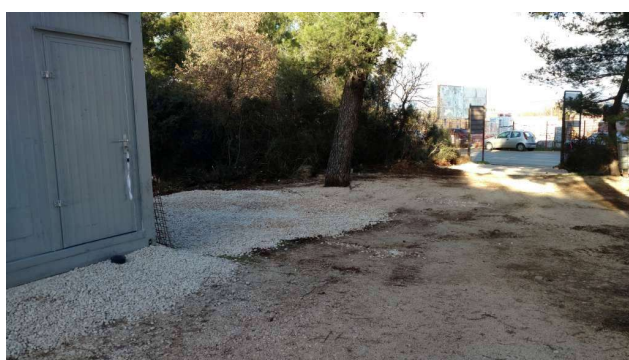
Für die Hundehütten konnte Stroh eingekauft werden, damit die Hunde bei Kälte ein weiches und trockenes Lager haben. Für die Tiere sind die Stroh-Befüll-Aktionen immer ein Highlight und Anlass dafür, ausgelassen zu toben!



Ebenfalls eine besondere Freude für die Vierbeiner waren die Gassigänge mit Besuchern. So haben sich an einigen Tagen sogar ganze Gruppen von tierlieben Menschen eingefunden, um mit ein paar der Hunde spazieren zu gehen. Besonderes Glück dabei hatte unter anderem der Rüde „Gumi“: Er durfte als neues Familienmitglied bei seinen Gassigängern einziehen. Auch einige andere Hunde aus dem Shelter fanden Aufnahme in kroatischen Familien! Eine tolle Sache und für uns ein Zeichen dafür, dass auch die kroatische Bevölkerung immer mehr Anteil nimmt und empfänglicher wird für den Tierschutzgedanken.



Unsere kroatischen Tierschutzkollegen führten wieder einige notwendige Baumaßnahmen durch: So wurden zum Beispiel etliche Türen zu den Gehegen ausgebessert bzw. erneuert, um einen leichteren Zugang in die Zwinger zu ermöglichen. Der Einfahrtsbereich ins Shelter wurde mit Hilfe eines Baggers geebnet und mit einer Lkw-Ladung Kies befestigt. In Planung ist auch ein stabiles Eingangstor, das verhindern soll, dass freilaufende Hunde auf die direkt angrenzende vielbefahrene Straße laufen.





Die Aufräumarbeiten auf dem weitläufigen Gelände sind weiterhin im Gange. Der gesammelte Unrat wird mit Pkw-Anhängern weggebracht und entsorgt.



Trotz des momentanen Aufnahmestopps im Shelter kamen die Pflegerinnen nicht umhin, Notfälle aufzunehmen, um akutes Leid für diese Tiere zu verhindern. So fanden die drei kleinen Schäfermixwelpen „Cody“, „Chrissi“ und „Charly“ Aufnahme im Asyl. Andererseits gab es auch ein paar Glückspforten, die über einen befreundeten Tierschutzverein die Reise nach Deutschland antreten durften und nun hier auf ihre Familien warten!



Ende des Monats fand ein Schäfer einen hilflosen Welpen inmitten seiner Schafherde und brachte ihn ins Asyl. Der kleine „**Skape**“ hatte Glück im Unglück, denn er durfte am gleichen Tag noch auf eine private Pflegestelle umziehen und wird dort rundum gut versorgt.



Im medizinischen Bereich ist unter anderem die Impfkaktion zu erwähnen: Mehrere Male besuchte der kroatische Tierarzt im vergangenen Monat das Shelter und führte die notwendigen Impfungen bei den Hunden durch. Alle Hunde sind nun auf dem aktuellen Stand. Die Neuzugänge werden entwurmt und entfloht und bekommen im Laufe der Zeit ebenfalls Tollwutimpfung und Grundimmunisierung. Kastrationen finden regelmäßig statt, um eine weitere unnötige Welpenflut zu vermeiden. Hierfür werden immer Menschen gesucht, die eine Kastrationspatenschaft übernehmen möchten! Im Januar wurden 6 Hündinnen und 5 Rüden kastriert.



Leider erreichten uns neben all den positiven Meldungen auch nicht ganz so erfreuliche Nachrichten aus dem Tierasyl Zadar: So wurde der Rüde „**Mauro**“ bei einer Beißerei im Kopfbereich verletzt und musste tierärztlich versorgt werden. Inzwischen geht es ihm glücklicherweise wieder besser! Es kommt leider immer wieder vor, dass einzelne Hunde im Zwinger gemobbt werden – schlimmstenfalls gebissen werden, deshalb wäre es für diese Hunde besonders wichtig, schnell ein Zuhause zu finden, damit sie zur Ruhe kommen können.



Tierbestand im Shelter:

Zugänge im Januar: 3 Hunde

Abgänge im Januar: 10 Hunde

Zum Schluss sagen wir ganz herzlichen Dank an all die großzügigen Unterstützer, die uns bisher mit Sach- und Futterspenden geholfen haben oder durch tolle, einfallsreiche Aktionen Geld für die Tiere gesammelt haben! **DANKE, DANKE, DANKE!**

Wir würden uns riesig freuen, wenn Ihr uns weiterhin aktiv unterstützt und unseren noch jungen Verein im Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfiehlt!

Seid alle ganz herzlich begrüßt

vom Team der Einsamen Pfoten Zadar e.V. und dem Team des Zadarski Azils!